



Statistischer Bericht

AI-j / 10

Strukturdaten in Thüringen 2010 -Ergebnis des Mikrozensus-

Bestell - Nr. 01 119

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken
Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im August 2011

Heft-Nr.: 202 / 11
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Erwerbstätige 2010 nach ausgewählten Merkmalen	6
2. Abhängig Erwerbstätige 2010 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Erwerbslose 2010 nach ausgewählten Merkmalen	10
4. Nichterwerbspersonen 15 Jahre und älter 2010 nach ausgewählten Merkmalen	12
5. Privathaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen	15
6. Einpersonenhaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen	18
7. Mehrpersonenhaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen	20
8. Haushaltsmitglieder 2010 nach ausgewählten Merkmalen	23

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000, d.h. für weniger als 50 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20% hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Von 2003 bis 2008 wurde die Signierung der Wirtschaftszweige nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) vorgenommen. Ab 2009 wurde die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zu Grunde gelegt. Dadurch sind die Ergebnisse nicht mehr vergleichbar.

Im vorliegenden Bericht werden die erwerbs- und haushaltsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt für das Land Thüringen dargestellt.

Begriffliche Erläuterung

Abhängig Erwerbstätige

Abhängig Erwerbstätige sind Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis), Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschließlich Heimarbeiter) und Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Stellung im Beruf

Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden.

- Selbstständige

Zu den Selbstständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Umternehmens, selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können (z.B. selbstständige Filialleiterin).

Zu den Selbstständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weiter geben oder Waren herstellen und bearbeiten.

- Mithelfende Familienangehörige

Dies sind Familienangehörige, die ohne Empfang von Lohn und Gehalt in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, und die keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

- Beamte

Als Beamte zählen alle Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen, einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die die Berufsbezeichnungen wie "Versicherungsbeamter" oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden auch Richter und Soldaten zugeordnet.

- Angestellte

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

- Arbeiter

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Geringfügige Beschäftigung

Geringfügige Beschäftigung (bzw. Mini-Job) trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400,- EUR im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unter-

schiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

Haushaltsmitglieder

Haushaltsmitglieder sind alle zu einem Haushalt gehörenden Personen, auch wenn sie an einem anderen Ort einen weiteren Wohnsitz haben.

Haushaltsnettoeinkommen

Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbstständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

1. Erwerbstätige 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Erwerbstätige insgesamt	1 077	1 099	22	2,0	500	509	8	1,6
Art der ausgeübten Tätigkeit								
Vollzeittätigkeit	866	878	11	1,3	335	337	2	0,6
Teilzeittätigkeit	211	222	11	5,0	166	172	6	3,8
Stellung im Beruf								
Selbstständige ohne Beschäftigte	63	60	- 4	- 6,1	22	19	- 2	- 10,7
Selbstständige mit Beschäftigten	48	47	- 1	- 1,3	13	14	0	1,9
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	47	46	- 1	- 2,4	20	20	0	- 1,9
Angestellte ¹⁾	533	558	25	4,7	344	357	13	3,8
Arbeiter ²⁾	381	385	4	1,0	98	96	- 2	- 2,0
Wirtschaftszweig ³⁾								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	25	1	4,1	6	7	0	1,1
Produzierendes Gewerbe	351	354	3	0,8	83	81	- 2	- 2,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	254	253	- 1	- 0,3	122	120	- 2	- 1,7
Sonstige Dienstleistungen	448	467	19	4,3	289	302	13	4,4
Berufsbereich								
Berufe in der Land-, Tier-, Forst- wirtschaft und im Gartenbau	29	30	1	2,6	10	9	- 1	- 5,8
Bergleute, Mineralgewinner	/	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	306	318	12	3,9	58	59	1	2,1
Technische Berufe	62	59	- 3	- 4,2	14	14	0	- 0,5
Dienstleistungsberufe	663	674	11	1,6	413	420	7	1,7
Sonstige Arbeitskräfte	15	17	2	11,2	5	6	1	10,4
Geringfügig Beschäftigte	79	78	0	- 0,3	51	47	- 4	- 7,1
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	29	24	- 6	- 19,4	11	10	- 2	- 16,1
20 - 25	98	92	- 7	- 6,7	44	38	- 6	- 13,9
25 - 30	102	104	2	1,8	44	46	2	5,4
30 - 35	99	108	9	9,0	44	48	3	7,4
35 - 40	116	113	- 3	- 2,3	54	52	- 2	- 3,0
40 - 45	153	149	- 4	- 2,8	71	71	0	0,4
45 - 50	154	165	11	7,4	77	83	6	8,1
50 - 55	150	154	4	2,8	75	74	- 1	- 0,7
55 - 60	124	129	5	4,1	60	63	3	5,5
60 - 65	41	49	9	20,9	16	19	3	16,4
65 und mehr	12	13	1	8,9	/	/	/	/
15 - 65	1 066	1 087	21	2,0	496	504	8	1,6

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 1. Erwerbstätige 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss	1 076	1 098	22	2,1	500	508	9	1,7
Haupt-(Volks-)schulabschluss	85	70	- 14	- 16,8	25	20	- 4	- 17,4
Polytechnische Oberschule der DDR	530	553	24	4,5	261	271	10	3,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	191	196	5	2,4	83	83	0	0,0
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	264	271	7	2,8	129	133	4	3,0
ohne allgemeinen Schulabschluss ¹⁾	7	8	1	11,5	/	/	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 076	1 098	22	2,0	500	508	9	1,7
Berufliches Praktikum ²⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Lehrausbildung ³⁾	665	679	14	2,0	296	301	6	1,9
Fachschulabschluss ⁴⁾	78	82	4	5,1	33	30	- 3	- 8,5
Abschluss der Fachschule der DDR	77	84	7	9,1	58	63	5	8,0
Verwaltungsfachhochschulabschluss	5	5	0	- 1,1	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss ⁵⁾	60	50	- 9	- 15,9	24	21	- 3	- 11,8
Universitätsabschluss ⁶⁾ / Promotion	92	101	9	9,4	44	49	5	12,1
ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	96	94	- 2	- 2,2	41	40	- 1	- 2,4
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 500	102	88	- 14	- 13,7	56	49	- 7	- 12,5
500 - 900	180	180	0	0,0	116	114	- 2	- 1,7
900 - 1 300	319	328	9	2,8	144	150	6	4,2
1 300 - 1 500	111	123	11	10,3	47	51	3	7,1
1 500 - 1 700	81	88	7	8,8	33	36	3	9,3
1 700 - 2 000	75	75	1	0,6	28	28	0	1,5
2 000 - 2 600	71	81	10	14,1	22	29	7	31,8
2 600 und mehr	50	54	4	8,0	13	17	4	30,8
Sonstige ⁷⁾	90	82	- 8	- 8,9	40	34	- 6	- 15,0
Überwiegender Lebensunterhalt								
Erwerbstätigkeit	1 017	1 036	19	1,9	466	474	7	1,5
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	24	24	0	0,4	13	13	0	0,9
Rente, Pension	18	18	0	1,6	8	8	0	5,3
Unterhalt durch Angehörige	7	7	0	- 2,5	5	/	/	/
Sonstiges ⁸⁾	10	13	3	27,7	8	9	2	19,5

1) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

2) einschließlich Anlernausbildung

3) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

4) einschließlich Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

5) auch Ingenieurschulabschluss

6) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

7) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

8) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

2. Abhängig Erwerbstätige 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Abhängig Erwerbstätige insgesamt	962	989	26	2,7	463	473	10	2,2
Art der ausgeübten Tätigkeit								
Vollzeittätigkeit	768	784	16	2,1	308	311	4	1,2
Teilzeittätigkeit	194	205	11	5,5	155	162	6	4,2
Stellung im Beruf								
Beamte	47	46	- 1	- 2,4	20	20	0	- 1,9
Angestellte ¹⁾	533	558	25	4,7	344	357	13	3,8
Arbeiter ²⁾	381	385	4	1,0	98	96	- 2	- 2,0
Wirtschaftszweig ³⁾								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21	23	1	5,5	6	6	0	2,5
Produzierendes Gewerbe	322	325	3	0,9	81	77	- 3	- 4,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	217	222	5	2,2	108	109	1	0,7
Sonstige Dienstleistungen	402	420	18	4,4	268	280	13	4,7
Berufsbereich								
Berufe in der Land-, Tier-, Forst- wirtschaft und im Gartenbau	24	25	1	4,3	8	8	0	- 3,5
Bergleute, Mineralgewinner	/	/	/	/	/	/	/	/
Fertigungsberufe	281	293	12	4,3	56	57	1	2,0
Technische Berufe	55	54	- 1	- 2,1	13	13	0	- 0,2
Dienstleistungsberufe	589	602	13	2,2	381	390	9	2,3
Sonstige Arbeitskräfte	12	14	2	18,4	/	5	/	/
Geringfügig Beschäftigte	75	76	1	1,5	48	45	- 3	- 5,4
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	29	24	- 5	- 18,5	11	10	- 2	- 14,6
20 - 25	96	90	- 6	- 5,9	44	38	- 6	- 13,6
25 - 30	96	100	5	4,9	41	46	4	9,8
30 - 35	88	97	9	10,8	41	44	3	7,4
35 - 40	99	97	- 2	- 1,9	48	47	- 1	- 1,7
40 - 45	137	133	- 4	- 3,2	66	67	1	0,8
45 - 50	136	146	10	7,4	70	76	6	8,6
50 - 55	133	137	5	3,6	70	68	- 2	- 2,2
55 - 60	108	114	6	5,6	55	58	3	6,7
60 - 65	34	42	8	24,3	14	17	3	20,4
65 und mehr	7	8	0	4,6	/	/	/	/
15 - 65	955	981	26	2,7	460	470	10	2,2

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 2. Abhängig Erwerbstätige 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss	961	988	26	2,7	463	473	10	2,2
Haupt-(Volks-)schulabschluss	78	65	- 13	- 17,1	22	18	- 4	- 18,5
Polytechnische Oberschule der DDR	474	498	24	5,1	243	252	10	3,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	179	186	7	4,0	79	80	1	0,9
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	224	232	8	3,6	116	121	4	3,8
ohne allgemeinen Schulabschluss ¹⁾	6	6	0	6,5	/	/	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	961	988	26	2,7	462	473	10	2,2
Berufliches Praktikum ²⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Lehrausbildung ³⁾	610	627	17	2,7	277	284	7	2,5
Fachschulabschluss ⁴⁾	60	64	4	6,9	29	27	- 3	- 8,7
Abschluss der Fachschule der DDR	69	75	6	8,4	54	58	4	7,5
Verwaltungsfachhochschulabschluss	5	5	0	- 1,9	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss ⁵⁾	51	44	- 7	- 13,9	22	19	- 3	- 13,1
Universitätsabschluss ⁶⁾ / Promotion	74	82	8	10,7	36	42	6	16,0
ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	90	89	- 1	- 1,0	40	39	- 1	- 1,3
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 500	90	77	- 13	- 14,4	49	45	- 4	- 8,2
500 - 900	161	164	3	1,9	109	106	- 3	- 2,8
900 - 1 300	296	302	6	2,0	138	142	4	2,9
1 300 - 1 500	104	115	11	10,2	46	48	3	5,8
1 500 - 1 700	75	81	6	8,1	31	35	4	11,8
1 700 - 2 000	68	70	2	2,5	27	27	1	2,9
2 000 - 2 600	62	71	9	14,5	20	26	6	30,0
2 600 und mehr	36	41	5	13,9	10	16	6	60,0
Sonstige ⁷⁾	71	65	- 6	- 8,5	32	28	- 4	- 12,5
Überwiegender Lebensunterhalt								
Erwerbstätigkeit	911	933	22	2,4	432	442	9	2,2
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	22	23	1	3,8	12	12	0	2,7
Rente, Pension	14	15	1	5,3	7	7	0	- 2,6
Unterhalt durch Angehörige	6	6	0	- 0,3	/	/	/	/
Sonstiges ⁸⁾	10	12	3	28,0	7	9	2	20,3

1) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

2) einschließlich Anlernausbildung

3) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

4) einschließlich Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

5) auch Ingenieurschulabschluss

6) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

7) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

8) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

3. Erwerbslose 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Erwerbslose insgesamt	129	103	- 26	- 19,8	59	50	- 9	- 16,0
darunter mit Bezug von Arbeits- losengeld I / II	102	80	- 22	- 21,2	42	34	- 8	- 18,5
Arbeitssuche nach								
Entlassung	88	70	- 17	- 19,9	38	32	- 6	- 14,7
Eigener Kündigung ¹⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Gründe ²⁾	34	27	- 7	- 20,6	18	14	- 4	- 22,2
Art der gesuchten Tätigkeit								
Vollzeittätigkeit ³⁾	111	85	- 26	- 23,4	47	35	- 12	- 25,5
Teilzeittätigkeit ⁴⁾	15	16	1	6,7	11	14	3	27,3
Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit								
Selbstständige	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte ⁵⁾	41	37	- 4	- 9,8	27	26	- 1	- 3,7
Arbeiter ⁶⁾	75	56	- 19	- 25,3	26	19	- 7	- 26,9
Wirtschaftszweig ⁷⁾ der letzten Tätigkeit								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	48	35	- 13	- 27,2	15	10	- 5	- 30,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	30	23	- 7	- 24,7	16	14	- 2	- 11,7
Sonstige Dienstleistungen	36	37	1	1,8	21	20	- 1	- 3,6
Berufsbereich der letzten Tätigkeit								
Berufe in der Land-, Tier-, Forst- wirtschaft und im Gartenbau	10	7	- 4	- 34,9	5	/	/	/
Fertigungsberufe	51	38	- 13	- 26,1	16	11	- 5	- 32,6
Technische Berufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe	52	46	- 5	- 10,3	31	30	- 1	- 2,3
Sonstige Arbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand								
Ledig	54	46	- 8	- 15,4	19	18	- 1	- 5,6
Verheiratet	54	42	- 12	- 22,7	30	24	- 6	- 19,5
Verwitwet	/	/	/	/	/	/	/	/
Geschieden	17	13	- 4	- 22,1	8	6	- 2	- 24,7

1) einschließlich freiwilliger Unterbrechung

2) einschließlich Übergang in den Ruhestand und ohne Angabe

3) einschließlich Vollzeittätigkeit ggf. Teilzeittätigkeit

4) einschließlich Teilzeittätigkeit ggf. Vollzeittätigkeit

5) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

6) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 3. Erwerbslose 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	/	/	/	/	/	/	/	/
20 - 25	13	10	- 3	- 20,5	5	/	/	/
25 - 30	17	12	- 5	- 28,1	7	5	- 2	- 23,4
30 - 35	11	9	- 2	- 19,4	5	/	/	/
35 - 40	11	8	- 2	- 20,9	5	/	/	/
40 - 45	16	11	- 5	- 33,7	9	5	- 4	- 42,7
45 - 50	18	16	- 2	- 11,2	8	8	- 1	- 10,1
50 - 55	18	14	- 4	- 21,0	9	7	- 2	- 19,0
55 - 60	17	14	- 3	- 18,4	9	8	0	- 4,5
60 - 65	/	6	/	/	/	/	/	/
15 - 65	129	103	- 26	- 19,8	59	50	- 9	- 15,9
Mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss	128	103	- 25	- 19,5	59	49	- 9	- 16,0
Haupt-(Volks-) schulabschluss	26	15	- 11	- 41,5	9	6	- 4	- 40,9
Polytechnische Oberschule der DDR	62	56	- 7	- 10,7	31	27	- 3	- 11,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24	19	- 5	- 22,5	11	9	- 2	- 21,9
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	13	12	- 1	- 8,9	7	7	0	5,3
ohne allgemeinen Schulabschluss ¹⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit Angabe zum berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	129	103	- 25	- 19,7	59	50	- 9	- 15,9
Berufliches Praktikum ²⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Lehrausbildung ³⁾	97	79	- 18	- 18,2	44	37	- 7	- 15,8
Fachschulabschluss ⁴⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Abschluss der Fachschule der DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
Verwaltungsfachhochschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss ⁵⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Universitätsabschluss ⁶⁾ / Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	18	12	- 6	- 34,9	8	5	- 3	- 36,0
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 500	50	38	- 12	- 24,0	23	16	- 7	- 30,4
500 - 900	42	35	- 7	- 16,7	17	16	- 1	- 5,9
900 - 1 300	12	7	- 5	- 41,7	/	/	/	/
1 300 - 1 500	/	/	/	/	/	/	/	/
1 500 - 1 700	/	/	/	/	/	/	/	/
1 700 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 2 600	/	/	/	/	/	/	/	/
2 600 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige ⁷⁾	24	19	- 5	- 20,8	14	13	- 1	- 7,1

1) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

2) einschließlich Anlernausbildung

3) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

4) einschließlich Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3- jährigen Schule des Gesundheitswesens

5) auch Ingenieurschulabschluss

6) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

7) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

4. Nichterwerbspersonen 15 Jahre und älter 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Nichterwerbspersonen insgesamt	820	802	- 18	- 2,2	472	461	- 10	- 2,2
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ¹⁾	14	13	- 1	- 6,1	7	8	1	14,8
sonstige Nichterwerbspersonen	806	788	- 17	- 2,1	465	453	- 11	- 2,4
Schüler	73	63	- 10	- 13,5	36	31	- 6	- 15,4
an allgemeinbildenden Schulen	42	39	- 2	- 5,9	20	19	- 2	- 7,4
an berufsbildenden Schulen	31	24	- 7	- 23,7	16	12	- 4	- 25,8
Studenten	37	42	5	13,6	17	19	2	14,1
Mit früherer Erwerbstätigkeit	697	692	- 5	- 0,7	403	402	- 2	- 0,4
Grund für die Beendigung der letzten Tätigkeit								
Entlassung	109	110	1	0,8	64	65	1	1,8
befristeter Arbeitsvertrag	27	25	- 2	- 8,9	16	14	- 2	- 12,6
eigene Kündigung	10	9	- 1	- 8,3	8	7	0	- 4,8
Ruhestand								
vorzeitig nach Vorruhestandsregelung	148	148	- 1	- 0,4	67	73	6	8,6
aus gesundheitlichen Gründen	107	104	- 2	- 2,2	56	53	- 3	- 5,9
aus Altersgründen	239	242	3	1,3	153	152	- 1	- 0,6
persönliche oder familiäre Verpflichtungen	23	22	- 1	- 3,5	21	21	0	- 1,4
sonstige Gründe ²⁾	34	31	- 3	- 8,8	18	17	- 1	- 5,6
Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit								
Selbstständige	24	25	1	2,3	8	9	1	10,2
Angestellte ³⁾	335	330	- 5	- 1,5	230	230	0	0,0
Arbeiter ⁴⁾	331	329	- 2	- 0,6	162	161	- 1	- 0,6
Wirtschaftszeit ⁵⁾ der letzten Tätigkeit								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	56	55	- 1	- 1,0	31	32	1	3,0
Produzierendes Gewerbe	278	263	- 15	- 5,3	126	115	- 11	- 8,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	129	138	9	7,1	86	94	8	8,9
Sonstige Dienstleistungen	234	235	1	0,5	160	160	0	0,1

1) einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen

2) einschließlich Grundwehr-/ Zivildienst, Ausbildung (Studium) und ohne Angabe

3) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

4) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

5) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 4. Nichterwerbspersonen 15 Jahre und älter 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Berufsbereich der letzten Tätigkeit								
Berufe in der Land-, Tier-, Forst- wirtschaft und im Gartenbau	51	46	- 5	- 9,2	30	28	- 2	- 6,7
Fertigungsberufe	218	211	- 7	- 3,1	97	95	- 2	- 2,3
Technische Berufe	35	36	1	2,8	8	9	1	11,4
Dienstleistungsberufe	374	373	- 1	- 0,2	260	259	- 1	- 0,3
Sonstige Arbeitskräfte	13	18	5	37,2	7	10	2	35,5
Ohne frühere Erwerbstätigkeit	110	104	- 6	- 5,9	58	53	- 4	- 7,5
Familienstand								
Ledig	169	164	- 5	- 2,7	85	82	- 3	- 3,3
Verheiratet	434	414	- 20	- 4,6	220	211	- 10	- 4,4
Verwitwet	170	173	3	1,6	138	140	1	1,1
Geschieden	46	50	4	8,7	28	29	1	3,1
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	60	54	- 6	- 10,3	30	26	- 4	- 13,2
20 - 25	43	45	1	2,7	23	24	1	2,8
25 - 30	23	20	- 3	- 13,6	13	12	- 1	- 9,7
30 - 35	11	12	1	4,2	8	9	1	10,8
35 - 40	11	10	- 1	- 9,9	8	6	- 1	- 18,4
40 - 45	10	10	0	2,1	6	6	0	- 5,4
45 - 50	14	14	0	- 0,3	7	6	0	- 4,3
50 - 55	20	21	1	3,6	11	12	1	12,5
55 - 60	35	35	- 1	- 1,3	21	19	- 2	- 9,1
60 - 65	78	76	- 2	- 3,0	42	42	0	- 0,3
65 und mehr	514	506	- 7	- 1,4	303	299	- 4	- 1,2
15 - 65	306	295	- 11	- 3,5	169	163	- 6	- 3,8
Mit Angabe zum allgemeinen Schul- abschluss	773	760	- 13	- 1,6	447	441	- 6	- 1,4
Haupt-(Volks-) schulabschluss	427	373	- 54	- 12,6	263	237	- 26	- 9,7
Polytechnische Oberschule der DDR	146	192	46	31,9	82	105	23	27,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	59	52	- 7	- 11,1	38	34	- 4	- 10,1
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	124	127	3	2,2	55	56	1	1,5
ohne allgemeinen Schulabschluss ¹⁾	18	16	- 1	- 8,1	9	8	- 1	- 8,3

1) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

Noch: 4. Nichterwerbspersonen 15 Jahre und älter 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmale	Insgesamt				Darunter weiblich			
	Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung		Vorjahr	Berichts- jahr	Veränderung	
	1 000		%		1 000		%	
Mit Angabe zum berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	808	794	- 13	- 1,6	463	457	- 6	- 1,3
Berufliches Praktikum ¹⁾	9	6	- 3	- 32,7	7	5	- 2	- 26,9
Lehrausbildung ²⁾	426	419	- 7	- 1,6	248	244	- 4	- 1,5
Fachschulabschluss ³⁾	44	40	- 4	- 8,8	16	13	- 3	- 17,0
Abschluss der Fachschule der DDR	62	61	- 1	- 1,8	35	35	0	1,0
Verwaltungsfachhochschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss ⁴⁾	25	21	- 4	- 14,2	7	7	0	0,1
Universitätsabschluss ⁵⁾ / Promotion ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	31	35	4	12,4	11	13	2	17,4
	211	211	1	0,4	138	138	0	- 0,1
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 500	96	93	- 3	- 3,1	65	61	- 4	- 6,2
500 - 900	269	266	- 3	- 1,1	173	172	- 1	- 0,6
900 - 1 300	221	220	- 1	- 0,5	107	106	- 1	- 0,9
1 300 - 1 500	46	49	3	6,8	24	27	3	12,8
1 500 - 1 700	17	22	5	30,7	7	9	2	28,6
1 700 - 2 000	10	13	2	23,2	/	6	/	/
2 000 - 2 600	7	9	2	28,6	/	5	/	/
2 600 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige ⁶⁾	152	128	- 24	- 15,8	88	75	- 13	- 14,8

1) einschließlich Anlerausbildung

2) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

3) einschließlich Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

4) auch Ingenieurschulabschluss

5) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

6) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

5. Privathaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Insgesamt	1 132	1 120	- 12	- 1,1
Einpersonenhaushalte	430	425	- 6	- 1,3
Mehrpersonenhaushalte mit	702	695	- 7	- 0,9
2 Personen	422	423	1	0,3
3 Personen	175	169	- 6	- 3,3
4 und mehr Personen	105	103	- 2	- 1,9
Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner				
unter 5 000	402	399	- 3	- 0,8
5 000 - 10 000	114	111	- 3	- 2,9
10 000 - 20 000	86	98	12	14,3
20 000 - 50 000	262	257	- 5	- 2,0
50 000 - 100 000	X	X	X	X
100 000 und mehr	X	X	X	X
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	64	59	- 5	- 8,0
25 - 35	158	153	- 5	- 3,2
35 - 45	192	185	- 7	- 3,9
45 - 55	216	225	9	4,2
55 - 65	170	175	5	3,0
65 - 75	185	171	- 14	- 7,7
75 und mehr	146	153	7	4,8
15 - 65	800	797	- 3	- 0,4
Familienstand des Haupteinkommensbeziehers				
Ledig	311	311	0	- 0,1
Verheiratet	533	524	- 9	- 1,7
Verwitwet	160	155	- 5	- 3,1
Geschieden	128	130	2	1,8
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
unter 500	46	34	- 11	- 24,9
500 - 900	133	133	0	0,3
900 - 1 300	208	198	- 10	- 4,8
1 300 - 1 500	100	97	- 3	- 3,3
1 500 - 1 700	88	88	1	0,8
1 700 - 2 000	106	109	3	2,7
2 000 - 2 600	151	162	11	7,0
2 600 und mehr	195	214	19	9,7
Sonstige ¹⁾	104	85	- 20	- 18,8

1) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

Noch: 5. Privathaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers				
Erwerbspersonen	697	701	4	0,6
Erwerbstätige	634	652	18	2,8
darunter				
Selbstständige	73	70	- 3	- 4,6
Beamte	36	36	0	- 0,7
Angestellte ¹⁾	293	311	18	6,1
Arbeiter ²⁾	231	234	3	1,4
Erwerbslose	63	49	- 14	- 21,9
Nichterwerbspersonen	435	419	- 16	- 3,7
Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers				
Erwerbstätigkeit	605	620	15	2,5
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	98	85	- 13	- 13,2
Rente, Pension	389	378	- 10	- 2,7
Unterhalt durch Angehörige	16	12	- 3	- 21,8
Sonstiges ³⁾	26	25	- 1	- 3,8
Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers				
Mit allgemeinem Schulabschluss	1 120	1 109	- 12	- 1,0
Haupt- (Volks-) schulabschluss	321	366	45	14,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	546	489	- 57	- 10,4
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	252	253	1	0,2
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	12	11	- 1	- 8,3
Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers				
Mit berufsbildendem Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	1 008	996	- 13	- 1,2
Anlern-/ Lehrausbildung ⁶⁾	688	673	- 15	- 2,2
Fachschulabschluss ⁷⁾	161	169	8	5,0
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	67	54	- 12	- 18,6
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	93	99	6	6,9
ohne Angabe zur Art des berufsbildenden				
Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	/	/	/	/
Ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	122	123	1	0,9

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

4) einschließlich Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

5) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

6) einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

7) einschließlich Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

8) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

Noch: 5. Privathaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Haushalte ohne ledige Kinder	802	796	- 6	- 0,7
Haushalte mit ledigen Kindern	330	324	- 6	- 1,9
1 Kind	218	213	- 5	- 2,3
2 Kinder	95	92	- 3	- 2,8
3 und mehr Kinder	18	20	1	11,1
Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt				
0 Einkommensbezieher	82	66	- 16	- 19,6
1 Einkommensbezieher	459	454	- 5	- 1,0
2 Einkommensbezieher	479	495	16	3,3
3 und mehr Einkommensbezieher	112	105	- 7	- 6,3
nur Einkommensbezieher im Haushalt	828	842	14	1,6
Anzahl der Erwerbstätigen im Haushalt				
0 Erwerbstätige	455	430	- 25	- 5,5
1 Erwerbstätiger	346	348	2	0,5
2 Erwerbstätige	263	279	16	6,1
3 und mehr Erwerbstätige	68	63	- 4	- 6,6
nur Erwerbstätige im Haushalt	359	373	14	4,0
Anzahl der Erwerbslosen im Haushalt				
0 Erwerbslose	1 015	1 027	12	1,1
1 Erwerbsloser	106	84	- 22	- 21,2
2 und mehr Erwerbslose	10	9	- 1	- 10,0
nur Erwerbslose im Haushalt	39	30	- 9	- 22,9
Anzahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	776	772	- 4	- 0,5
1 Person	213	210	- 3	- 1,5
2 und mehr Personen	143	138	- 4	- 3,2
nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	290	286	- 4	- 1,4
Anzahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	973	955	- 18	- 1,8
1 Person	126	128	2	1,9
2 und mehr Personen	33	37	3	10,2
nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	119	123	4	3,7

6. Einpersonenhaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Insgesamt	430	425	- 6	- 1,3
Gemeindegrößenklassen				
von ... bis unter ... Einwohner				
unter 5 000	122	121	- 1	- 1,1
5 000 - 10 000	40	38	- 2	- 5,7
10 000 - 20 000	35	37	2	7,0
20 000 - 50 000	106	110	3	3,3
50 000 - 100 000	X	X	X	X
100 000 und mehr	X	X	X	X
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	41	37	- 3	- 7,7
25 - 35	69	66	- 3	- 4,4
35 - 45	55	50	- 5	- 8,9
45 - 55	59	62	3	4,3
55 - 65	50	55	5	10,5
65 - 75	70	67	- 3	- 4,6
75 und mehr	87	88	1	1,1
15 - 65	273	270	- 3	- 1,2
Familienstand				
Ledig	188	183	- 4	- 2,3
Verheiratet getrennt lebend	20	22	2	4,9
Verwitwet	138	134	- 4	- 2,7
Geschieden	84	86	2	1,8
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen				
von ... bis unter ... EUR				
unter 500	45	34	- 11	- 24,8
500 - 900	111	116	4	4,0
900 - 1 300	140	138	- 3	- 1,8
1 300 - 1 500	42	45	3	7,3
1 500 - 1 700	23	25	3	11,6
1 700 - 2 000	17	16	- 1	- 6,8
2 000 - 2 600	10	14	4	44,5
2 600 und mehr	9	10	1	11,1
Sonstige ¹⁾	35	28	- 7	- 19,9

1) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

Noch: 6. Einpersonenhaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf				
Erwerbspersonen	219	214	- 6	- 2,6
Erwerbstätige	184	187	3	1,5
darunter				
Selbstständige	20	18	- 2	- 9,4
Beamte	7	7	0	4,6
Angestellte ¹⁾	88	90	2	2,6
Arbeiter ²⁾	69	71	2	3,0
Erwerbslose	35	27	- 9	- 24,2
Nichterwerbspersonen	211	211	0	0,1
Überwiegender Lebensunterhalt				
Erwerbstätigkeit	170	172	2	1,3
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	52	47	- 5	- 9,7
Rente, Pension	181	179	- 1	- 0,8
Unterhalt durch Angehörige	12	9	- 3	- 24,6
Sonstiges ³⁾	15	17	2	13,3
Art des allgemeinen Schulabschlusses				
Mit allgemeinem Schulabschluss	423	418	- 6	- 1,3
Haupt- (Volks-) schulabschluss	159	179	20	12,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	176	147	- 29	- 16,5
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	88	92	4	4,0
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	8	7	- 1	- 12,5
Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses				
Mit berufsbildendem Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	346	340	- 6	- 1,8
Anlern-/ Lehrausbildung ⁶⁾	257	253	- 4	- 1,5
Fachschulabschluss ⁷⁾	44	43	- 1	- 2,4
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	19	13	- 6	- 32,9
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	26	30	5	17,8
ohne Angabe zur Art des berufsbildenden				
Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	/	/	/	/
Ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	84	85	1	1,1

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

4) einschließlich Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

5) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

6) einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

7) einschließlich Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

8) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

7. Mehrpersonenhaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Insgesamt	702	695	- 7	- 0,9
Haushalte mit				
2 Personen	422	423	1	0,3
3 Personen	175	169	- 6	- 3,3
4 und mehr Personen	105	103	- 2	- 1,9
Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner				
unter 5 000	280	278	- 2	- 0,7
5 000 - 10 000	74	73	- 1	- 1,4
10 000 - 20 000	51	61	10	19,3
20 000 - 50 000	156	147	- 9	- 5,5
50 000 - 100 000	X	X	X	X
100 000 und mehr	X	X	X	X
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	24	22	- 2	- 8,6
25 - 35	89	87	- 2	- 2,2
35 - 45	138	135	- 3	- 1,9
45 - 55	157	163	7	4,2
55 - 65	121	121	0	- 0,1
65 - 75	115	104	- 11	- 9,6
75 und mehr	59	64	5	8,5
15 - 65	528	527	0	0,0
Familienstand des Haupteinkommensbeziehers				
Ledig	124	128	4	3,3
Verheiratet	513	502	- 11	- 2,1
Verwitwet	22	21	- 1	- 5,5
Geschieden	43	44	1	1,7
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
unter 500	/	/	/	/
500 - 900	22	18	- 4	- 18,5
900 - 1 300	68	61	- 8	- 11,1
1 300 - 1 500	58	52	- 6	- 11,1
1 500 - 1 700	65	63	- 2	- 3,0
1 700 - 2 000	89	93	4	4,6
2 000 - 2 600	141	148	6	4,4
2 600 und mehr	188	203	15	8,0
Sonstige ¹⁾	70	57	- 13	- 18,2

1) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

Noch: 7. Mehrpersonenhaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers				
Erwerbspersonen	478	487	10	2,1
Erwerbstätige	450	465	15	3,3
darunter				
Selbstständige	53	51	- 1	- 2,8
Beamte	30	29	- 1	- 1,9
Angestellte ¹⁾	205	221	16	7,7
Arbeiter ²⁾	162	163	1	0,7
Erwerbslose	28	22	- 5	- 19,0
Nichterwerbspersonen	224	208	- 16	- 7,2
Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers				
Erwerbstätigkeit	435	448	13	3,0
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	45	38	- 8	- 17,2
Rente, Pension	208	199	- 9	- 4,4
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	/
Sonstiges ³⁾	11	8	- 3	- 27,3
Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers				
Mit allgemeinem Schulabschluss	697	691	- 6	- 0,8
Haupt- (Volks-) schulabschluss	163	187	24	14,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	370	342	- 28	- 7,6
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	164	161	- 3	- 1,8
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	/	/	/	/
Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers				
Mit berufsbildendem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss				
Hochschulabschluss	662	656	- 6	- 0,9
Anlern-/ Lehrausbildung ⁶⁾	431	420	- 11	- 2,6
Fachschulabschluss ⁷⁾	117	126	9	7,7
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	47	41	- 6	- 12,8
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	67	69	2	2,7
ohne Angabe zur Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	/	/	/	/
Ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	39	39	0	0,4

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

4) einschließlich Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

5) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

6) einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

7) einschließlich Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

8) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

Noch: 7. Mehrpersonenhaushalte 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Haushalte ohne ledige Kinder	371	371	0	0,0
Haushalte mit ledigen Kindern	330	324	- 6	- 1,9
1 Kind	218	213	- 5	- 2,3
2 Kinder	95	92	- 3	- 2,8
3 und mehr Kinder	18	20	1	11,1
Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt				
0 Einkommensbezieher	48	38	- 9	- 19,5
1 Einkommensbezieher	63	57	- 6	- 9,3
2 Einkommensbezieher	479	495	16	3,3
3 und mehr Einkommensbezieher	112	105	- 7	- 6,3
nur Einkommensbezieher im Haushalt	432	445	12	2,9
Anzahl der Erwerbstätigen im Haushalt				
0 Erwerbstätige	209	192	- 17	- 8,0
1 Erwerbstätiger	162	161	- 1	- 0,8
2 Erwerbstätige	263	279	16	6,1
3 und mehr Erwerbstätige	68	63	- 4	- 6,6
nur Erwerbstätige im Haushalt	175	186	12	6,6
Anzahl der Erwerbslosen im Haushalt				
0 Erwerbslose	620	629	9	1,4
1 Erwerbsloser	71	57	- 14	- 19,7
2 und mehr Erwerbslose	10	9	- 1	- 10,0
nur Erwerbslose im Haushalt	/	/	/	/
Anzahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	503	503	- 1	- 0,2
1 Person	56	55	- 1	- 1,6
2 und mehr Personen	143	138	- 4	- 3,2
nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	133	131	- 2	- 1,4
Anzahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	630	618	- 11	- 1,8
1 Person	39	40	1	3,8
2 und mehr Personen	33	37	3	10,2
nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	32	35	4	11,1

8. Haushaltsmitglieder 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Insgesamt	2 244	2 216	- 27	- 1,2
Einpersonenhaushalte	430	425	- 6	- 1,3
Mehrpersonenhaushalte mit	1 813	1 791	- 22	- 1,2
2 Personen	843	846	3	0,3
3 Personen	526	508	- 17	- 3,3
4 und mehr Personen	444	436	- 8	- 1,8
Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner				
unter 5 000	873	860	- 13	- 1,5
5 000 - 10 000	231	225	- 6	- 2,6
10 000 - 20 000	165	193	28	16,8
20 000 - 50 000	494	477	- 18	- 3,6
50 000 - 100 000	X	X	X	X
100 000 und mehr	X	X	X	X
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	487	468	- 19	- 3,8
25 - 35	268	268	0	0,1
35 - 45	317	301	- 15	- 4,8
45 - 55	373	384	11	2,8
55 - 65	299	308	9	2,9
65 - 75	307	285	- 22	- 7,2
75 und mehr	192	202	10	5,2
15 - 65	1 512	1 493	- 19	- 1,3
Familienstand				
Ledig	844	836	- 8	- 0,9
Verheiratet	1 072	1 052	- 20	- 1,9
Verwitwet	175	172	- 3	- 1,9
Geschieden	153	156	3	1,9
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
unter 500	267	234	- 33	- 12,3
500 - 900	489	482	- 7	- 1,5
900 - 1 300	550	552	2	0,4
1 300 - 1 500	158	172	14	9,2
1 500 - 1 700	99	110	11	11,4
1 700 - 2 000	84	87	3	3,2
2 000 - 2 600	76	86	10	13,5
2 600 und mehr	51	58	7	13,7
Sonstige ¹⁾	470	435	- 35	- 7,5

1) Selbstständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe und ohne Einkommen

Noch: 8. Haushaltsmitglieder 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf				
Erwerbspersonen	1 213	1 211	- 2	- 0,2
Erwerbstätige	1 085	1 108	23	2,1
darunter				
Selbstständige	112	107	- 4	- 3,8
Beamte	48	48	- 1	- 1,2
Angestellte ¹⁾	540	562	23	4,2
Arbeiter ²⁾	382	387	5	1,3
Erwerbslose	128	104	- 25	- 19,2
Nichterwerbspersonen	1 030	1 005	- 25	- 2,5
Überwiegender Lebensunterhalt				
Erwerbstätigkeit	1 027	1 046	19	1,8
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	164	144	- 20	- 12,2
Rente, Pension	616	601	- 15	- 2,5
Unterhalt durch Angehörige	371	365	- 7	- 1,8
Sonstiges ³⁾	65	61	- 4	- 6,2
Art des allgemeinen Schulabschlusses				
Mit allgemeinem Schulabschluss	1 946	1 919	- 27	- 1,4
Haupt- (Volks-) schulabschluss	520	599	79	15,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	1 013	902	- 111	- 11,0
Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)	412	417	5	1,2
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	298	297	- 1	- 0,3
Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses				
Mit berufsbildendem Ausbildungs- bzw.				
Hochschulabschluss	1 684	1 670	- 13	- 0,8
Anlern-/ Lehrausbildung ⁶⁾	1 193	1 177	- 16	- 1,4
Fachschulabschluss ⁷⁾	267	271	4	1,4
Fachhochschulabschluss ⁸⁾	94	80	- 14	- 14,6
Universitätsabschluss ⁹⁾ / Promotion	128	140	12	9,7
ohne Angabe zur Art des berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	/	/	/	/
Ohne berufsbildenden Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	557	545	- 12	- 2,2

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

4) einschließlich Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

5) einschließlich ohne Angabe zum allgemeinen Schulabschluss und Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch

6) einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

7) einschließlich Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens

8) einschließlich Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

Noch: 8. Haushaltsmitglieder 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	zum Vorjahr	
	1 000		%	
Haushalte ohne ledige Kinder	1 183	1 178	- 6	- 0,5
Haushalte mit ledigen Kindern	1 060	1 038	- 22	- 2,1
1 Kind	601	584	- 18	- 2,9
2 Kinder	367	357	- 10	- 2,7
3 und mehr Kinder	92	98	6	6,5
Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt				
0 Einkommensbezieher	157	127	- 30	- 19,2
1 Einkommensbezieher	545	538	- 7	- 1,3
2 Einkommensbezieher	1 149	1 184	35	3,1
3 und mehr Einkommensbezieher	392	367	- 25	- 6,4
nur Einkommensbezieher im Haushalt	1 364	1 389	25	1,8
Anzahl der Erwerbstätigen im Haushalt				
0 Erwerbstätige	697	645	- 53	- 7,5
1 Erwerbstätiger	587	589	2	0,3
2 Erwerbstätige	717	755	38	5,3
3 und mehr Erwerbstätige	241	227	- 15	- 6,0
nur Erwerbstätige im Haushalt	587	613	26	4,4
Anzahl der Erwerbslosen im Haushalt				
0 Erwerbslose	1 975	2 001	26	1,3
1 Erwerbsloser	234	185	- 49	- 20,9
2 und mehr Erwerbslose	35	29	- 6	- 17,1
nur Erwerbslose im Haushalt	43	34	- 9	- 21,9
Anzahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	1 656	1 648	- 9	- 0,5
1 Person	288	283	- 6	- 1,9
2 und mehr Personen	299	286	- 13	- 4,4
nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	424	418	- 7	- 1,5
Anzahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt				
0 Personen	1 996	1 961	- 35	- 1,8
1 Person	178	179	1	0,6
2 und mehr Personen	69	76	7	10,1
nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	151	159	8	5,3

